

Duisburg, den 18. Juni 2014

Einladung

Sehr geehrte Damen und Herren,

die griechische Wirtschaft liegt am Boden. Der Staat ist hoch verschuldet. Die massive Sparpolitik trifft die griechische Bevölkerung hart. Angesichts der extrem hohen Arbeitslosigkeit (bei Jugendlichen ca. 60 %) verlassen gut ausgebildete junge Arbeitskräfte Griechenland in Richtung Nordeuropa, USA, Kanada. Die sozialen Sicherungssysteme und insbesondere das Gesundheitssystem stehen vor dem Kollaps. Gehaltskürzungen, Haushaltskürzungen und Entlassungen treffen auch die Schulen und Universitäten hart.

Die von der „Troika“ - EU-Kommission, Internationaler Währungsfonds (IWF) und der Europäischen Zentralbank (EZB) – gewährten Hilfskredite der vergangenen Jahre waren an eine strenge Sparpolitik der griechischen Regierung geknüpft. Dennoch konnten die Staatsschulden nicht verringert werden. Dass Griechenland zum ersten Mal seit Langem im April 2014 wieder Staatsanleihen am Kapitalmarkt platzieren konnte, wird als ein erster Erfolg gewertet. Eine nachhaltige Perspektive für eine wirtschaftliche Erholung des Landes, die dann auch den Bürgerinnen und Bürgern zu Gute kommt, ist nach wie vor aber nicht zu erkennen.

Vor diesem Hintergrund laden Sie der Kirchliche Dienst in der Arbeitswelt und der EUROPE DIRECT EU-Bürgerservice der Stadt Duisburg ein zur Diskussionsveranstaltung

„Griechenland – Volkswirtschaftliche Entwicklungsperspektiven jenseits von Schuldenkrise und Austeritätspolitik“

**am 03. Juli 2014,
in der Kreuzeskirche Duisburg-Marxloh
Kaiser-Friedrich-Straße 40
47169 Duisburg**

Veranstaltungsbeginn: 18.30 Uhr.

Prof. Skevos Papaioannou, Professor und Dekan der Fakultät für Sozialwissenschaften der Universität Kreta sowie Phedon G. Codjambopoulo, Vizepräsident der Deutsch-Hellenischen Wirtschaftsvereinigung in Köln werden mit Ihnen über Visionen, Strategien und Maßnahmen sprechen, die eine Wende in Griechenland einleiten könnten.

Wir hoffen, Sie auf dieser Veranstaltung begrüßen zu dürfen und freuen uns auf eine angeregte und konstruktive Diskussion.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag



Burkard Beyersdorff
Leiter der Stabsstelle für Wahlen,
Europaangelegenheiten und Informationslogistik

im Auftrag



Jürgen Widera
Kirchlicher Dienst in der Arbeitswelt